BIENE-Award

Preise vergeben

[08.12.2009] Über einen Preis im Rahmen des BIENE-Wettbewerbs für barrierefreies Internet können sich die Stadt Nettetal, die Gemeinde Issum sowie die Städte Bonn und Trier freuen. Eine weitere Auszeichnung ging an das Portal bund.de.

Beim diesjährigen BIENE-Wettbewerb für barrierefreie Web-Gestaltung der Aktion Mensch und der Stiftung Digitale Chancen waren zahlreiche kommunale Angebote unter den Finalisten. Jetzt sind die 17 Preisträger geehrt worden. Die Stadtbibliothek Berlin Marzahn-Hellersdorf hat in der Kategorie „Komplexe Informations- und Kommunikationsangebote“ eine BIENE in Silber erhalten, Bronze ging jeweils an die Gemeinde Issum und die Stadt Nettetal. Ebenfalls mit einer Bronzemedaille wurde der Bürgerhaushalt der Stadt Trier ausgezeichnet, allerdings in der Kategorie „Komplexe Gemeinschafts- und Interaktionsangebote“. Den Sonderpreis erhielt die Stadt Bonn für ihren Service für Gehörlose. An Angebote von Behörden konnte die Jury weniger Auszeichnungen als in den Vorjahren vergeben. Eine mögliche Ursache dafür sieht Christian Schmitz, stellvertretender Pressesprecher der Aktion Mensch, in der unklaren Rechtslage: „Die derzeit noch geltende BITV ist veraltet, die fällige Neufassung steht aus. In dieser Situation ist es verständlich, wenn Ministerien und Behörden mit einer Weiterentwicklung ihrer Seiten abwarten.“ In der Kategorie „Komplexe Recherche- und Serviceangebote“ ging jedoch eine BIENE in Silber an das Verwaltungsportal bund.de.

(rt)

Service für Gehörlose der Stadt Bonn

Stichwörter: CMS | Portale, BIENE-Award, Barrierefreiheit, Portale, Wettbewerb, Trier, Bonn, Nettetal, Issum, bund.de